

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: ERO MP

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: 273/23/L-000

R4BP 3-Referenznummer: LU-0030498-0000

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Administrative Informationen | 1 |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts | 1 |
| 1.2. Zulassungsinhaber | 1 |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte | 1 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe | 2 |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung | 2 |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts | 2 |
| 2.2. Art der Formulierung | 2 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise | 2 |
| 4. Zugelassene Verwendung(en) | 4 |
| 5. Anweisungen für die Verwendung | 8 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen | 8 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen | 8 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 9 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 10 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 10 |
| 6. Sonstige Informationen | 10 |

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

| |
|-----------------|
| ERO MP |
| MS MegaDes Para |
| Parades |
| MP Paranet |
| Pikodes Para |

1.2. Zulassungsinhaber

| | | |
|--|-----------------|--|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name | European Registration Office B.V. |
| | Anschrift | Kruisdonk 66 6222PH Maastricht Niederlande |
| Zulassungsnummer | 273/23/L-000 | |
| R4BP 3-Referenznummer | LU-0030498-0000 | |
| Datum der Zulassung | 14/12/2023 | |
| Ablauf der Zulassung | 06/12/2033 | |

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

| | |
|--|------------------------------------|
| Name des Herstellers | SLS Lommel BV |
| Anschrift des Herstellers | Maatheide 90 B-3920 Lommel Belgien |
| Standort der Produktionsstätten | Maatheide 90 B-3920 Lommel Belgien |

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|--|---|
| Wirkstoff | 1267 - Chlorokresol |
| Name des Herstellers | Lanxess Deutschland GmbH |
| Anschrift des Herstellers | Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland |
| Standort der Produktionsstätten | Rheinuferstrasse 7-9 478259 Krefeld Deutschland |

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname | IUPAC-Bezeichnung | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|--------------------------|--|-----------------------|------------|-----------|------------|
| Chlorokresol | | Wirkstoffe | 59-50-7 | 200-431-6 | 24 |
| Isopropylalkohol | Propan-2-ol | nicht wirksamer Stoff | 67-63-0 | 200-661-7 | 28,2 |
| Dodecylbenzolsulfonsäure | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-Sec-Alkyl-Deriv. | nicht wirksamer Stoff | 85536-14-7 | 287-494-3 | 14,4 |
| Phosphorsäure | Phosphorsäure | nicht wirksamer Stoff | 7664-38-2 | 231-633-2 | 19,1 |
| Propansäure | Propansäure | nicht wirksamer Stoff | 79-09-4 | 201-176-3 | 8 |

2.2. Art der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitshinweise

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Staub nicht einatmen.

Rauch nicht einatmen.

Gas nicht einatmen.

Nebel nicht einatmen.

Dampf nicht einatmen.

Aerosol nicht einatmen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzkleidung tragen.

Augenschutz tragen.

Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Behälter dicht verschlossen halten.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt einer fachgerechten Entsorgung (Recycling Center) zuführen.
 Behälter einer fachgerechten Entsorgung (Recycling Center) zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Desinfektion glatter Oberflächen und Materialien in leeren Tierställen und Oberflächen von Kälberiglus

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel) |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | / |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Trivialname: Pilze (Fungi) Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> |
| Anwendungsbereich | <p>Innen- Außenbereiche</p> <p>Innenbereichdesinfektion glatter Oberflächen und Materialien in leeren Tierställen.</p> <p>Desinfektion im Innen- oder Außenbereich von Innen- und Außenflächen leerer Kälberställe/Igus für Kälber von Milchkühen auf einem wasserdichten Untergrund, der das Wasch- und Abwasser auffängt und dem Düngerbehälter oder der städtischen Abwasserreinigungsanlage zuführt.</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Niederdrucksprühen eines verdünnten Konzentrats.</p> |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | <p>Aufwandmenge: 200 ml/m², Kontaktzeit 30 Minuten Verdünnung (%): Bakterien und Hefe: 2 % v/v, 20 ml des Produkts auf 1 l Wasser Pilze: 3 % v/v, 30 ml des Produkts auf 1 l Wasser Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Kälberiglus: zehnmal pro Jahr</p> <p>Leere Tierställe für:</p> |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Milchkühe, Mastrinder, Legehennen und Elternhähne in Freilandhaltung mit Gitterrostestreboden: einmal pro Jahr - Mast Schweine und Elternhähne in Aufzucht mit Gitterrostboden: dreimal pro Jahr - Mastkälber: viermal pro Jahr - Säue: fünfmal pro Jahr - Masthähnchen: siebenmal pro Jahr |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | °0,5-, 1-, 2-, 2,5-, 4 kg-Flaschen aus HDPE mit Schraubverschluss aus HDPE. °5-, 10-, 20-, 25-, 60- und 200 kg-Behälter aus HDPE mit Schraubverschluss aus HDPE. |

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

| |
|---|
| <p>Die Oberfläche gründlich säubern und abspülen. Vor der Desinfektion überschüssiges Wasser von der Oberfläche entfernen. Verdünnen Sie das Produkt auf 2 % v/v (Bakterien und Hefe) bzw. 3% v/v (Pilze). Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor. Bereiten Sie pro zu desinfizierendem Quadratmeter 200 ml vor.</p> <p>Anwendung:</p> <p>Sprühen: Schütten Sie das verdünnte Produkt in eine Sprühflasche. Sie müssen die zu desinfizierende Oberfläche vollständig einsprühen (200 ml/m²) und das Produkt anschließend mindestens 30 Minuten lang einwirken lassen. Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche während dieser Zeit immer nass bleibt.</p> <p>Nach der Anwendung:</p> <p>Spülen Sie die desinfizierten Oberflächen nach 30 Minuten mit Wasser ab.</p> |
|---|

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

| |
|---|
| / |
|---|

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

| |
|---|
| / |
|---|

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

| |
|---|
| / |
|---|

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

| |
|----------------------------|
| Siehe „Gebrauchsanweisung“ |
|----------------------------|

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Bekämpfung von Spulwurmeiern und Oozysten einzelliger Parasiten auf glatten Oberflächen (Böden und Wände) von Tierställen und auf Oberflächen von Kälberiglus

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel) |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | / |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Trivialname: Spulwurmeier Entwicklungsstadium: Eier wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Oozysten einzelliger Parasiten Entwicklungsstadium: Keine Angaben |
| Anwendungsbereich | Innen- Außenbereiche |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: |

| | |
|--|---|
| | Niederdrucksprühen eines verdünnten Konzentrats. |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | <p>Aufwandmenge: 200 ml/m², Kontaktzeit 120 Minuten Verdünnung (%): Oozysten einzelliger Parasiten: 8 % v/v, 80 ml des Produkts auf 1 l Wasser Spulwurmeier: 6 % v/v, 60 ml des Produkts auf 1 l Wasser Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Kälber-Iglus: zehnmal pro Jahr</p> <p>Böden und Wände in leerstehenden Tierställen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Milchkühe, Mastrinder, Legehennen und Elterntiere in Freilandhaltung mit Gitterrosteinstreuboden: einmal pro Jahr - Mastschweine und Elterntiere in der Aufzucht mit Gitterboden: dreimal pro Jahr - Mastkälber: viermal pro Jahr - Säue: fünfmal pro Jahr - Masthähnchen: siebenmal pro Jahr |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | °0,5-, 1-, 2-, 2,5-, 4 kg-Flaschen aus HDPE mit Schraubverschluss aus HDPE. °5-, 10-, 20-, 25-, 60- und 200 kg-Behälter aus HDPE mit Schraubverschluss aus HDPE. |

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

| |
|---|
| <p>Die Oberfläche gründlich säubern und abspülen. Vor der Desinfektion überschüssiges Wasser von der Oberfläche entfernen. Verdünnen Sie das Produkt wie angegeben und bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig zu. Bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor. Bereiten Sie pro zu desinfizierendem Quadratmeter 200 ml vor.</p> <p>Anwendung:</p> <p>Sprühen mit niedrigem Druck: Schütten Sie das verdünnte Produkt in eine Sprühflasche. Sie müssen die zu desinfizierende Oberfläche vollständig einsprühen (200 ml/m²) und das Produkt anschließend mindestens 120 Minuten lang einwirken lassen. Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche während dieser Zeit immer nass bleibt.</p> |
|---|

Nach der Anwendung:

Spülen Sie die desinfizierten Oberflächen nach 120 Minuten mit Wasser ab.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

/

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe „Gebrauchsanweisung“

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

/

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Während und nach der Anwendung ist Unbeteiligten der Zutritt zu verweigern, solange die Oberflächen nicht vollständig getrocknet sind.

Nur zum Gebrauch in für Kinder unzugänglichen Bereichen.

Von Kindern und Tieren/Haustieren, die keine Zielorganismen sind, fernhalten.

Für Schweinezucht: Ausschließlich zur Verwendung in Tierställen, in denen Liegebereiche von Saugferkeln mit Matten, Stroh oder beliebigem anderen geeigneten Material bedeckt sind.

Für die Kükenaufzucht: In behandelten Tierställen dürfen Küken nur auf Einstreu und/oder Kükenpapier gehalten werden.

Vor der Behandlung alle Lebensmittel, Futtermittel und Getränke entfernen.

Ausschließlich in leeren Tierställen verwenden.

Verdünnung auf 2 % und 3 %:

Tragen Sie während des Umgangs mit dem unverdünnten Produkt sowie während und nach der Anwendungsphase chemikalienbeständige, für das unverdünnte Biozidprodukt undurchlässige Schutzhandschuhe, einen entsprechenden Schutzanzug und Sicherheitsschuhe (mindestens Typ 4, EN 374 bzw. EN 14605 für Handschuhe bzw. Overalls).

Die Lücken zwischen Ärmeln und Handschuhen sowie Schuhen und Hose müssen mit Band so abgedichtet werden, dass das Produkt nicht mit der Haut in Berührung kommen kann.

Sowohl während des Umgangs mit dem unverdünnten Produkt wie während der Anwendungsphase und des Abspülvorgangs danach ist Atemschutzausrüstung (RPE) mit dem Schutzfaktor 4 zwingend vorgeschrieben. Mindestens ein luftreinigendes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 ist erforderlich (der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Verdünnung auf 6 % und 8 %:

Tragen Sie während des Umgangs mit dem unverdünnten Produkt sowie während und nach der Anwendungsphase chemikalienbeständige, für das unverdünnte Biozidprodukt undurchlässige Schutzhandschuhe, einen entsprechenden Schutzanzug und Sicherheitsschuhe (mindestens Typ 4, EN 374 bzw. EN 14605 für Handschuhe bzw. Overalls).

Die Lücken zwischen Ärmeln und Handschuhen sowie Schuhen und Hose müssen mit Band so abgedichtet werden, dass das Produkt nicht mit der Haut in Berührung kommen kann.

Sowohl während des Umgangs mit dem unverdünnten Produkt wie während der Anwendungsphase und des Abspülvorgangs danach ist Atemschutzausrüstung (RPE) mit dem Schutzfaktor 4 zwingend vorgeschrieben. Mindestens ein luftreinigendes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 ist erforderlich (der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).

Wenden Sie das Produkt nicht in Ställen für anderes Geflügel als Hühner an.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen:

- Hautkontakt: Verätzungen, Rötungen, Schmerzen, schwere Verbrennungen
- Augenkontakt: Verätzungen, Rötungen, verschwommenes Sehen, Schmerzen
- Verschlucken: Verätzungen, Atemnot, Erbrechen, Blasen auf Lippen und Zunge, brennender Schmerz in - Mund und Rachen sowie in Speiseröhre und Magen
- Einatmen: Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Benommenheit, Bewusstlosigkeit

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Gehen Sie bei schweren oder andauernden Beschwerden so schnell wie möglich zum Arzt.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut sofort mit viel Wasser waschen. Danach alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut weiterhin 15 Minuten lang mit Wasser waschen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (Tel.: +352 8002 5500) oder Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort einige Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 15 Minuten lang spülen. 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

Informationen für medizinisches Personal/den Arzt:

Die Augen sollten bei Exposition gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11), Aminen und Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure, auf dem Weg zum Arzt auch weiterhin wiederholt ausgespült werden. BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Bei Symptomen: 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

Falls keine Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (Tel.: +352 8002 5500) oder Arzt anrufen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

- Das Produkt darf nicht in offene Gewässer gelangen.
- Freigesetztes Produkt muss aufgefangen und in geeigneten Behältern gelagert werden. Entfernen Sie es möglichst mit saugfähigem Material.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend der nationalen Gesetzgebung (Recycling Center) entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerungsbedingungen: Im Originalbehälter trocken, vor Licht geschützt, kühl und an einem belüfteten Ort lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht verschlossen halten. Nur in der Originalverpackung aufbewahren.

Haltbarkeit: 24 Monate

6. Sonstige Informationen

/